

Pressemitteilung

Gesamtausbau für Glasfaseprojekt in Ostholstein

Kiel, 15.11.2019 – Freude beim Zweckverband Ostholstein (ZVO) und bei der TNG Stadtnetz GmbH (TNG): Das größte Glasfaserprojekt Schleswig-Holsteins geht in die nächste Phase. Am 7. November 2019 wurden hierfür alle Verträge für die Ausbaugebiete sowohl vom ZVO als auch von der TNG unterschrieben. Das heißt: Das flächendeckende Netz kommt! „Das war ein Meilenstein. Nun können wir unseren Fokus vollständig der Umsetzung widmen!“, fasst Gesine Strohmeyer, Vorstandsvorsteherin des ZVO, zusammen. Schon zuvor wurde durch den BIA (Breitbandnetzinfrastrukturausschuss) der Vollausbau den unterversorgten Gebieten aller 29 Partnergemeinden beschlossen.

Die nächsten dadurch ermöglichten Schritte sind Feinplanung und europaweite Ausschreibungen. Ziel ist es, die Arbeiten in allen Gemeinden so zügig wie möglich abzuschließen. Daran arbeiten alle Beteiligten mit Hochdruck. So finden in elf dieser 29 Mitgliedsgemeinden die notwendigen Tiefbauarbeiten schon statt oder sind bereits abgeschlossen. In fünf von acht Ausbaugebieten, in die die Gemeinden nun gruppiert wurden, erfolgen derzeit Bautätigkeiten. Bisher konnten über 200 km Leerrohre in der Trasse verlegt, etwa 4.000 Hausanschlüsse gesetzt sowie mit der Glasfasermontage begonnen werden. Im Dezember sollen in der Gemeinde Süsel die ersten Kunden online gehen. Weitere schließen sich an.

Mit dem Solidarprojekt zum Erfolg

Im Alleingang ist ein so umfangreiches Projekt nicht zu stemmen. Die Kosten für eine Gemeinde wären viel zu hoch, der Planungs- und Koordinationsaufwand zu groß. „Gemeinsam sind wir stark“, sagten sich die 29 Partnergemeinden und schlossen sich zusammen. Der Zweckverband Ostholstein wurde beauftragt, dieses Projekt in Zusammenarbeit umzusetzen. Als Partner konnte das inhabergeführte Kieler Unternehmen TNG gewonnen werden. Mitte 2017 wurde TNG offiziell als Pächter und Betreiber des zu errichtenden kommunalen Glasfasernetzes in Ostholstein vorgestellt. Nach Abschluss der erfolgreichen Vorvermarktungsphase konnte der Ausbau für alle Gemeinden beschlossen werden.

„Wir danken allen Projektpartnern, kommunalen Vertretern und insbesondere zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern für das große Engagement. Mit dem Breitbandausbau machen wir diese Region zukunftsfähig“, so ZVO-Vorstandsvorsteherin Gesine Strohmeyer. „Die Unterstützung aus den Gemeinden und der so gelebte Solidargedanken für eine kommunale Glasfaserversorgung ermöglichen großen Teilen Ostholsteins diesen wichtigen Schritt“, ergänzt TNG-Geschäftsführer Dr.-Ing. Volkmar Hausberg.